

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

35 (4.2.1913) Drittes Blatt

Seignepreis:
in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig.
Inwärts frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 2.22. Am Postschalter abgeholt M. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen:
die einseitige Beizeile oder deren Raum 20 Pfennig. Stellungszeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.
Anzeigenannahme: größere spätestens bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanzeige: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

110. Jahrg. Nr. 35.

Dienstag, den 4. Februar 1913

Drittes Blatt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.
Die Eigentümerin Frau Emma Werner Witwe hier läßt ihr nachstehend beschriebenes Grundstück am
Mittwoch, den 12. Februar 1913, vormittags 10 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat, in dessen Diensträumen, Friedrichsplatz Nr. 1, 1. Stock, Zimmer 1, öffentlich versteigern.
Lsg.-Nr. 2672: 2 a 38 qm Hofreite mit vierstöckigem Wohnhaus (Eckhaus) Marienstraße Nr. 83 in Karlsruhe. Im Hause befinden sich 2 Läden. Schätzung 65 000 M. Die Versteigerungsbedingungen können auf der Notariatskanzlei kostenlos eingesehen werden.
Karlsruhe, den 23. Januar 1913.
Groß-Notariat IV.

Grundstücks-Zwangversteigerung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lsg.-Nr. 1403: 6 a 96 qm mit Gebäuden, Markgrafstraße 43.
Eigentümer: Das Grundstück ist vom Eigentümer aufgegeben.
Schätzung: 84 000 M.
Versteigerungstermin: Donnerstag, den 20. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 2. Januar 1913.
Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Bekanntmachung.
Die Ev. Kirchengemeinde Karlsruhe wird in Kenntnis gesetzt, daß der Bescheidentwurf zur Rechnung über die ev. Dreifachkirche mit Kirchensteuer für 1911 samt den zugehörigen Rechnungsbestandteilen 14 Tage lang auf dem Geschäftszimmer der ev. Kirchensteuerverwaltung, Friedrichsplatz 15, zur Einsicht aufgelegt sind.
Karlsruhe, 3. Februar 1913.
Evang.-prot. Kirchengemeinderat.
Fischer.

Hochbauarbeiten, Schlosser-, Schieferbedeckung, Maler- u. Verputzarbeiten für ein Fabrikgebäude im neuen Personenbahnhof Karlsruhe nach Finanzministerialverordnung vom 3. 1. 07 öffentlich zu vergeben. Zeichnungen, Bedingungen u. Arbeitsbeschreibungen auf dem Bauamt in Karlsruhe, Friedrichsplatz 15, abzugeben. Die Angebote sind bis zum 10. Februar 1913, vormittags 10 Uhr, im Bauamt einzureichen. Aufschlagsfuß 3 Wochen.
Karlsruhe, den 30. Januar 1913.
Groß-Baubauinspektion II.

Offene Kreiswegwärterstelle.
Bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe ist die Stelle des Kreiswegwärters Strecke Nr. 4 des Kreiswegs Nr. 1 Kuppheim-Graben neu zu besetzen.
Die Jahresvergütung beträgt zunächst 720 M. und steigt dann bei befriedigender Dienstleistung in zweijährigen Zyklen von je 24 M. bis 960 M.
Bei unverschuldeter Dienstunfähigkeit erhält der Wärtler nach mindestens 10jähriger Dienstzeit — befriedigender Leistungen vorausgesetzt — 40% des zuletzt bezogenen Lohns als Ruhegehalt, welcher nach weiteren 30 Dienstjahren auf 70% ansteigt. Endlich erhalten die Hinterbliebenen im Todesfall Sterbegeld, Witwen- und Waiengehalt. Bewerber wollen sich unter Vorlage der Militärpapiere, des gemeinderätlichen Zeugnis- und ärztlichen Gesundheitszeugnisses längstens bis zum 3. März d. Js. bei Straßenmeister Jakob in Graben anmelden.

Zwangversteigerung.
Mittwoch, den 5. Febr. 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Pianinos, 1 Silber-, 2 Spiegel-, 1 Bücher-, 1 Instrumentenschrank, 7 Christmieser-, 1 Schrank, 4 Vertikals, 2 Schreibtische, 4 Tische, 5 Kommoden, 2 Divans, 3 Sofas, 3 Stühle, 6 Spiegel, 1 Standuhr, 2 gr. Bilder, 2 autom. Waschtiseltellen, 1 Barwasserapparat, 1 elektr. Bohrmachine, 1 Blatt Sofaheiler u. dgl. m.
Karlsruhe, den 1. Februar 1913.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangversteigerung.
Mittwoch, den 5. Febr. 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Pianinos, 1 Silber-, 2 Spiegel-, 1 Bücher-, 1 Instrumentenschrank, 7 Christmieser-, 1 Schrank, 4 Vertikals, 2 Schreibtische, 4 Tische, 5 Kommoden, 2 Divans, 3 Sofas, 3 Stühle, 6 Spiegel, 1 Standuhr, 2 gr. Bilder, 2 autom. Waschtiseltellen, 1 Barwasserapparat, 1 elektr. Bohrmachine, 1 Blatt Sofaheiler u. dgl. m.
Karlsruhe, den 1. Februar 1913.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe (G. B.)

Die ordentliche diesjährige
General-Versammlung
findet am **Freitag, den 7. Februar 1913, abends halb 9 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf, Waldstraße 16/18, statt.**

- Tagesordnung:**
1. Entgegennahme des Jahres- und Rechnungsberichts.
 2. Wahl des Vorstandes und der Beiräte.
 3. Gebührenordnung für die Schwemmanifikation.
 4. Verschiedenes.
- Alle Mitglieder werden unter Hinweis auf den sehr wichtigen Punkt 3 der Tagesordnung hiermit dringend eingeladen.

Blindenvereinigung für Karlsruhe und Umgebung.

Die diesjährige **Generalversammlung** findet Mittwoch, den 12. Februar, 3 Uhr, im Singaal der Viktoria-Privatschule, Amalienstraße 35, statt. Die Mitglieder unseres Vereins sind freundlich hierzu eingeladen. Etwasige Anträge müssen bis Samstag, den 8. d. M. bei Herrn Boos, Amalienstraße 24, eingereicht sein.
Der Vorstand der Blindenvereinigung für Karlsruhe und Umgebung.

Zwangversteigerung.
Dienstag, den 4. Febr. 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
2 Kleiderschränke, 1 Bett, 1 Schreibtisch, 1 Nähmaschine, 1 Buffet, 1 Vertikal, 4 Bilder, 1 Rauchschloß.
Ferner 1 Partie Henden u. Unterholen, Unterröcke, Bett u. Tischleinen, Teppiche, Plüschdecken, farb. Tischdecken, weiße und farbige Tischtücher und Damerwäsche.
Karlsruhe, den 2. Februar 1913.
No. 5, Gerichtsvollzieher.

Friedrichsplatz 11
ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und Veranda auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch bei **Ludwig Weill.**

Stefanienstraße 23 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Eingesehen vormittags. Näheres im 1. Stock.

Borchholzstraße 9 ist auf 1. April eine herrschaftliche Wohnung (hochparterre) von 7 Zimmern mit Zubehör u. schön angelegtem Garten zu vermieten. Die Wohnung hat elektrische Lichtanlage. Eingesehen täglich von 10 bis 4 Uhr.

Westendstr. 57, 3 Trepp., ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit Bad und großem Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und von 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst oder im Büro **Kornfeld.**

Durlacher Allee 21, hochparterre, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, eventl. m. Einrichtg., Gas- u. elektr. Beleuchtung, Vorgarten nebst reichl. Zubehör, umständlicher sofort od. später zu vermieten. Näheres Melanchthonsstraße 4, 1. Stock.

Stiefstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock von 9 bis 11 und 2 bis 4 Uhr.

Stiefstraße 89 im 2. St. moderne geräumige 6 Zimmer-Wohnung mit Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör auf 1. April 1913 zu vermieten. Näheres im Laden.

Stiefstraße 118, 1. Etage, ist eine schöne 6 Zimmer-Wohnung, Erker, Veranda, Bad u. sonst. Zubehör, auf sofort wegen Verlegung zu vermieten. Näheres parterre oder Stiefstraße 81.

Schloßplatz 7, Ecke Adlerstraße, angenehme, ruhige Lage, ist eine 6 Zimmer-Wohnung nebst Bad und reichlichem Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfahren Schloßplatz 7 im Büro.

Westendstr. 57, 3 Trepp., ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit Bad und großem Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und von 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst oder im Büro **Kornfeld.**

Durlacher Allee 21, hochparterre, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, eventl. m. Einrichtg., Gas- u. elektr. Beleuchtung, Vorgarten nebst reichl. Zubehör, umständlicher sofort od. später zu vermieten. Näheres Melanchthonsstraße 4, 1. Stock.

Westendstraße

Ecke Westendstraße 21, 3. Stock, 6 Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres von 10 bis 11 und 2 bis 4 Uhr im 2. Stock.

Westendstr. 50
Wohnung von 6 etw. 7 Zimmern im 1. oder 2. Stock, mit Bad, 2 Kammern, 3 Kellern u. Vorgarten, auf 1. April 1913 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wegen Verlegung ist **Westendstraße 14** der 2. Stock, 6 schöne Zimmer, Balkon, Bad, Waschküche, Trockenschrank, elektr. Licht und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 4 Uhr. Näheres parterre.

Eisenbahnstraße 1
Wohnhaus mit gr. Platz, Scheuer und gr. Stallung, ist per 1. April zu vermieten. Näheres bei **Karl Dieck,** Kaiser-Allee 93.

Amalienstraße 25a, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Papierladen.

Douglasstraße 7, 1. und 2. Stock, zusammen oder geteilt, bestehend aus je 5 Zimmern und Bad auf 1. April zu vermieten. Näheres **Grund- und Hausbesitzer-Verein,** Durlacherstraße 48.

Ettlingerstraße 19 ist im 2. St. eine 5 oder 6 Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Gartenstraße 19 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dachkammern und 2 Kellergelassen nebst sonstig. Zubehör, vorn ohne Vis-a-vis, hinten mit freier Gartenansicht, auf 1. April 1913 zu vermieten. Einzusehen von vormittags 11 bis nachmittags 4 Uhr.

Kraupfischstr. 35, 2. Stock, ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Bad, Balk., geräum., gedeckt. Veranda u. all. Zubeh. auf 1. April, evtl. auch früher, zu vermieten. Näheres, daselbst, 3. Stock.

Kreuzstraße 19, 4. Stock, sind 5 Zimmer u. Küche sofort od. später zu vermieten. Näheres im Restaurant.

Kriegstraße 93 ist eine herrschaftliche, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Küche, Badezimmer, Speisekammer, Diensteplette, verkehrungshalber auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Auguststraße 11 I.

Sofienstraße 3, 2. Stock, 6 Zimmer-Wohnung, Badezimmer, Küche und reichliches Zubehör auf 1. April 1913 zu vermieten. Näheres 1. Stock. Eingesehen zwischen 11 und 5 Uhr.

gehen.“ Er streckte Strong wieder die Hand hin. „Spätestens heut' nachmittag.“
„Allright,“ sagte Strong und schlug ein. Dann erbat er sich Philipps Begleitung zu einer Besichtigung einzelner Grundstücke.
Des Stadtrats Seele raste; unhörbar zum Glück. Welch hervorragender Kaltblütigkeit und Erfindungs-gabe hatte es am vergangenen Abend bedurft, um die so schmachlich verdorbene Situation zu retten. Eben jetzt hatte er sich mit seiner tollkühnen Schlagfertigkeit nur noch für kurze Frist herausgeredet. Die mußte er ausnützen, zum Nachdenken, Ueberreden, irgend einen Ausweg zu finden. Und nun sollte er mit Strong diese Frist anderweit verbringen! Eigentlich hatte er sich vor kurzem vorgenommen, alle unrealen Schliche aufzugeben und ein richtiger Gentleman zu werden. Die peinvolle Szene mit dem Nefen hatte den Anstoß bewirkt; der Umgang mit Strong und Eleonoren, die Rücksicht auf Elschens Zukunft und die Hoffnung auf eine eigene gesellschaftlich glänzende Stellung hatten die Befehung vollendet. Doch heute zeigte ihm die Praxis wieder einmal, daß solche Häutung des Charakters nicht so glatt durchzuführen sei. Die früher begonnenen Unternehmungen mußte er doch noch auf die alte Weise durchführen. Allein er sah schlechterdings keinerlei Möglichkeit, in diesem Augenblick dem Amerikaner wieder zu entfliehen. Und wenn Elschen sich inzwischen anders befand oder den Hunger nicht mehr ertrug? hm, hm! für den Fall mußte man vorsehen.
„Mit Vergnügen,“ schloß er nach geschwindem Ueberlegen, „mit Vergnügen.“
Im Besessenen schrieb er ein paar geschickt bittende Worte, schloß in das Briefchen den Kammer Schlüssel Elschens ein und gab das Kuvert der Wirtin für Fräulein v. Degow. Dann gingen die beiden Herren.
Karl Baumann war bereits ein paar Minuten zuvor abermals in den Bereich der Krone zurückgekehrt und hatte sich zunächst beobachtend im Hintergrund des Gartens mit guter Deckung aufgestellt. Was er jetzt vorhatte, das brauchte äußerste Umsicht und Behutsamkeit.
Mit dem Gymnasium war er rasch fertig geworden. Er hatte im Anker einen Brief geschrieben, in dem er auf Grund seiner Mündigkeit seinen sofortigen Austritt erklärte.
Dieses Schreiben hatte er einem Schiffer gegeben, der um viele gute Worte und noch mehr Geld mit seinem Nachen ans jenseitige Ufer fuhr, um den Direktor Peuler dort im Wirtshaus zu erwarten, wo die Klasse mit ihrem Führer das Mittagessen finden sollte. Zur Vorsicht aber hatte er eine Abschrift des Briefes angefertigt, und diese in das Zimmer Peulers neben dessen Jägerhemd niedergelegt, das mitten auf dem ovalen Tisch seines Herrn harrte. Danach fühlte er sich so frei, wie nur je ein Mensch vor Erfindung des Schulzwangs.
Im Kronengarten war Baumann schon ein wenig gegen das Haus hin vorgerückt, als er Strong heraustreten sah. Rasch zog er sich auf seinen Posten zurück. Als die beiden sich dann entfernten, mußten sie an ihm vorbei, nur eine Laube trennte sie von dem Jüngling, der sogar einen Teil ihres Gesprächs verstand und den scheuen Blick Falks nach dem Balkonzimmer bemerkte — genug, um aufs neue zum Handeln angetrieben zu werden.
Aber die Hindernisse waren noch nicht gehoben. Im Garten sah er mehrere Gäste. Mit dem Sonntagsbetrieb hatte er in seiner Aufregung noch nicht gerechnet; der ruhige Zustand von gestern hatte ihm vorgeschwebt, darauf hatte er seinen Plan gebaut. Nebenbei rechnete er auf Segelmanns wohlwollende Neutralität. Aber nun — sollte er die kostbare Zeit verfließen? Ins Haus zu gehen, erschien ihm gefährlicher, namentlich aus Rücksicht auf Else; und ausichtslos abendrein.

Heimatrufer.

Eine Rhein-, Wein- und Familiengeschichte von Willy Rath.

Philipps Geist flatterte förmlich um Rettung einher. „Das sollst du auch, mein lieber John, selbstredend! Das heißt... haha — die Sache ist nämlich die, meine Tochter hat sich bei der — haha — kindischen Nachtfahrt gestern auf dem Rhein erkältet. Ein ä — galoppierender Schnupfen, sagt der Doktor. Sie muß liegen und schwitzen.“
„Und das sagst du mir jetzt? Ich werde sofort meinen Leibarzt...“
„Ist ja nicht gefährlich,“ bremste Philipp Falk eifrig. „Gar nicht, wahrscheinlich steht sie nachmittags wieder auf. Sicher.“
„Oh, das ist mir lieb. Du sollst wissen, Philipp Falk, ich hatte meiner seligen Mutter fest versprochen, nur ein rheinisches Mädchen zu heiraten. Aber ich brach dies Versprechen, als ich die Witwe — dumpf verbesserte er sich, „als — die Witwe Lockstoppel und Co. mich nahm. Du... sie war eine Nilpferdpeitsche, eine moralische, war sie mir. Gott behalte sie im ewigen Frieden.“ Er atmete tief auf. „Nachdem ich war ich, den Willen meiner Mutter doch zu erfüllen. Die rheinischen Frauen haben ja keine Schuld an der Niedertracht des männlichen Elements. Einundsechzig internationale Heiratsstatuten schlug ich ab. Als ich dann nach Deutschland zurückkam, entschied ich mich sehr gern für deine Tochter. Sie ist echt rheinisch, heiter, hübsch, unverdorben und jung.“ Er unterbrach sich: „Wenn sie nun aber zu jung wäre für mich? So eilt es mir ja nicht.“
Mit Mühe verbergte Philipp sein Erschrecken. „Dergleichen mußst du niemals sagen. Es würde sie kränken! Im übrigen hast du recht, selbstredend. Sie soll dir persönlich ihr Jawort geben. Ich werde mit allen Mitteln gegen diesen Schnupfen vor-

Karlsruher Wohnungsanzeiger

Bewohnungsanweisung, Vermittlung für Mieter und Vermieter
Wohnungsbauverwaltung in den in der Geschäftsstelle aufliegenden
Telephon 413. Wohnungskarten für Mitglieder und Nichtmitglieder. Telephon 413.
Derselbe erscheint jeweils am 5. und 20. eines Monats.

berausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein
Karlsruhe, e. V., wird an alle Interessenten gratis
abgegeben im Bureau Herrenstraße 48, im Kontor
des Buchbinders J. J. Meiß, Markgrafenstr. 46, u.
in 40 durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.
Ein Anruf bis 6 Reien auf der 1. Seite mit Um-
rahmung kostet 25 Pf., in der alphabetischen Reihen-
folge erfolgt die Aufnahme für Mitglieder kostenlos.

Kaiser-Allee 51, 3. Stock, ist eine
schöne 5 Zimmerwohnung m. Bal-
kon, Bad u. Zub. auf 1. April zu
vermieten. Näh. daselbst. Tel. 1712.
Leopoldstr. 31, 2. Trepp, ist eine
Wohnung von 5 Zimmern auf 1.
April zu vermieten. Anzusehen
von 10-12 und von 2-4 Uhr.
Näheres daselbst oder bei Fischer
& Bischoff, Seifenstraße 57.

Melanchthonstraße 4,
ruf. Haus, 4. Stock, schöne 5 Zimmer-
wohnung mit Küche u. Bad, Terrasse,
Balkons und reichlichem Zubehör per
1. April 1913 zu vermieten. Näh.
daselbst od. part.

Kellenstraße 13, 2. Stock, 5 Zim-
mer, Bad, Speisekammer nebst reich-
lichem Zubehör per 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres Goethestraße 27, part.

Rüppurrerstr. 58 ist im 2. Stock
eine feinst. 5 Zimmerwohnung,
2 Keller, Mansarde, Speisekammer,
auf 1. April zu vermieten. Näheres
daselbst im 1. Stock.

Victoriastraße 17
ist im Vorderhaus im
2. Stock, eine hübsche Woh-
nung, bestehend aus 5 Zim-
mern, 2 Mansarden, 2 Kellern
u. c., auf 1. April zu vermieten.
Näheres bei Hof. Meck,
Erbspringenstraße 23.

Vorholzstr. 48
ist die 5 Zimmer-Wohnung im
3. Stock mit Bad u. üblich. Zubehör ver-
sehungshalber per 1. April zu vermieten.
Näheres ebendasselbst oder beim Eigen-
tümer Friedenstr. 17, Seitenb., 2. St.

Waldr. 62 ist das 3. Stockwerk,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
Badezimmer, 2 Kellern, schöner
Mansarde u. Speisekammer, der
Neuzeit entsprechend ausgestattet,
auf 1. April zu vermieten. Preis
900 M. Zu erfragen im Laden.

Westenstr. 41 ist der 3. Stock
von 5 Zimmern, Badezimmer, Ter-
rasse, Mansarde, Kammer u. c.
eine kleine Familie auf 1. April zu ver-
mieten. Näh. daselbst partierre.

5 Zimmerwohnung
mit Bad und Zubehör, drei
Treppen hoch, per 1. April zu
vermieten: Durlacher Allee 4,
Zigarrenladen.

5 Zimmerwohnung,
Bad, Speisekammer u. reichl. Zu-
behör in guter Vermietlage auf 1.
April zu vermieten. Preis 600 M.
Näh. Mühlburg, Grabenstr. 6, I.

Schöne 5 Zimmerwohnung, Bade-
zimmer nebst Zubehör per 1. April zu
vermieten. Näheres Kaiser-Allee 65.

5 Zimmer-Wohnung
mit Bad, Balkon, elektr. Licht
und sonstigem Zubehör per
1. April sehr preiswert zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstr. 48,
partierre.

5 Zimmerwohnungen in ganz neu angelegtem bestem Viertel.

Liebigstraße 17, nach der Welzienstraße, ganz bei der
Kriegstraße, sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 großen Zimmern,
sowie der 4. Stock mit 3 großen Zimmern und allem sonstigem
Zugehör sowie Dampfheizung und elektr. Licht auf 1. April oder
später zu vermieten; auch kann vom 4. Stock noch 1, 2 oder
3 Zimmer zu jedem Stock dazu gegeben werden. Näheres bei
Architekt **Trunzer**, Yorkstraße 41, oder beim Eigentümer Luisen-
straße 89 im Laden gegenüber der Seminarschule. Eigene Tapeten-
wahl bis zu den feinsten Mustern.

**Geräumige
5 Zimmerwohnung**
mit geradem Mansardenzimmer, 2
Kellern usw. ist **Leffingstraße 13,**
3. Stock, auf 1. April zu vermieten.
Näheres daselbst oder Vorholzstraße 42,
partierre.

5 Zimmerwohnung.
Leopoldstraße 26 ist auf 1. April
eine 5 Zimmerwohnung mit Zubehör
zu vermieten. Näheres daselbst.

5 Zimmer-Wohnung.
Leopoldstraße 24,
in ruhigem Hause, ist der 3. Stock,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
Badezimmer, Speisekammer,
Bottas- und Kofferteller, nebst Anteil
am Treppensteiger, auf April oder
Juli an eine kleine Familie zu ver-
mieten. Näheres partierre.

Auguststraße 11 ist eine Woh-
nung von 4 Zimmern, Küche (Ma-
nsarde), Bad, Keller, Mansarde und
Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Vochstr. 38, 2. St., ist eine 4 Zim-
merwohnung mit Badezimmer, Speise-
kammer, Mansarde u. Speisekammer,
Gartenanteil, auf 1. April zu vermieten.
Näheres Kaiser-Allee 109, partierre.
Telephon 1707.

Bunsenstr. 11,
Partierwohnung, 4 Zimmer, ein-
richtetes Bad und reichl. Zubehör, wegen
Versehung halber zu vermieten. Zu
erfragen bei **Hof. 3. Stock.**

Kriegstr. 162 ist eine schöne son-
nige Wohnung, 2. Stock, von 4
Zimmern nebst all. Zubehör, ohne
Bis-a-vis, freier Aussicht ins Ge-
birge, auf 1. April oder später zu
vermieten. Näh. partierre. Eben-
daselbst ist ein möbl. Mansarden-
zimmer an ruh. Person zu verm.

Schützenstraße 15, nächst der
Ettlingerstr., ist der 2. Stock, bestehend
aus 4 größeren Zimmern, Balkon,
großer Mansarde und sonstigem Zu-
behör, auf 1. April zu vermieten.
Näheres partierre daselbst.

Werderstraße 1
3. Stock
4 Zimmerwohnung mit
Zubehör per 1. April zu ver-
mieten. Zu erfragen Werder-
straße 9, 2. Stock.

Welzienstr. 17, Ecke der Krieg-
straße, ist der 2. Stock, 4 große
Zimmer, Bad, Speisekammer, we-
gen Verlegung sogleich, sowie der
3. Stock auf 1. April zu vermieten.
Näh. daselbst bei Architekt **Pöndke.**

**Wohnung von
4-5 Zimmern**
samt allem üblichen Zubehör ist in
ruhigem, ruhigen Hause per 1. April
preiswert zu vermieten. Näh. Scheffel-
straße 52, 4. Stock, rechts.

Schöne 4 u. 2 Zimmerwohnungen
der Neuzeit entsprechend, sind auf 1.
April in der Voelchstraße zu ver-
mieten. Zu erf. bei **Hof. Wender,**
Biednerstr., Sternbergstr. 8, 2. St.

4 Zimmer-Wohnung
(Weststadt) Brahmstraße, mit Bad u.
sonstigem Zubehör per 1. April zu
vermieten. Zu erfragen **Vochstraße 38.**

4 Zimmerwohnung.
Welzienstr. 30 ist der 1. Stock,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
Bad, Mansarde, Speisek., Gar-
ten u. c. auf 1. April 1913 zu ver-
mieten. Näheres **Hofstr. 41** im
Büro. Telephon 524.

4 Zimmer-Wohnung,
schöne, sonnige Wohnung, samt
Zubehör, 2. Stock, **Kaiser-Allee 78,**
auf 1. April an ruhige Leute zu
vermieten. Näheres daselbst im
1. Stock oder **Hofstr. 1, 2. Stock.**

Schöne 4 Zimmer-Wohnung
mit Bad, 2. Stock, auf 1. April zu vern.
Zu erfragen **Kurvenstraße 11, 1. St.**

Mühlstraße 40 ist im Seitenbau
eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim-
mern, Küche und Zubehör, an kleine
Familie per 1. April zu vermieten.
Näheres im 2. Stock bei **Strüger.**

Wachstraße 41 ist im 2. Stock
eine schöne 3 Zimmerwohnung mit
Bad, Balkon, Veranda, großer Man-
sarde und Gartenanteil auf 1. April
oder früher zu vermieten. Näheres im
4. Stock bei **H. Neman.**

Wahnhofstraße 28 ist eine Drei-
zimmerwohnung m. Zubeh. auf 1. April
zu vermieten. Näheres daselbst im
4. Stock, Vorderhaus.

Hardtstraße 123 ist eine schöne
Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche
nebst Zubehör sofort billig zu ver-
mieten. Näh. Kaiserstr. 95, 2. St.,
oder Kreuzstr. 33, Hotel „Sonne“.

Degenfeldstraße 12, 2. Stock, ist
eine 3 Zimmerwohnung an ruhige
Leute auf 1. April zu vermieten.
Näh. bei **Frau Bühler** im 4. Stock.

Kaiserstr. 199 ist eine Wohnung,
4 Treppen hoch, besteh. aus 2-5
Zimmern, Küche, Kammer, samt
Zubeh., auf 1. April d. J. zu ver-
mieten. Bei billiger Miete wird
nur auf eine ruhige Familie er-
wähnter Personen gesehen. Näh.
zwischen 9 u. 1 Uhr partierre im
Büro. Eing. durch die Haustüre.

Ludwig-Wilhelmstr. 17 ist auf
1. April eine geräumige 3 Zimmer-
wohnung zu vermieten. Näheres daselbst
2. Stock rechts.

Philippstraße 3, 4. Stock, Man-
sardenwohnung, 3 schöne Zimmer
u. große Küche mit Zubeh., Gas,
Wasser, Abort im Abfluß, für
300 M. auf 1. April zu vermieten.
Näheres im 2. Stock.

Rheinstraße 49
ist zu vermieten auf 1. April eine
hübsche Wohnung, im 4. Stock, von
3 Zimmern, Küche, Keller und Keller.
Zu erfragen daselbst im Laden.

Seifenstraße 167 ist im 3. Stock,
eine 3 Zimmerwohnung mit Küche,
Keller und Mansarde auf 1. April zu
vermieten. Näheres
daselbst oder **Kunienstr. 2** im Büro.

Waldr. 46 ist im Hinterh. eine
helle 3 Zimmerwohnung mit Zu-
behör (Koch- und Leuchtgas) auf
1. April zu vermieten. Näheres
im Papierladen.

Hofstr. 8 ist eine schöne 3 Zim-
merwohnung mit groß. Mansarde
nebst sämtl. Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Zu erfragen bei
Dachdeckermeister **Appel, Schiller-
straße 8.**

3 Zimmerwohnungen.
Neubau **Liebigstr. 15,** Haltestelle
der elektr. Straßenbahn, sind auf
1. April evtl. früher moderne
3 Zimmerwohnungen, mit u. ohne
Bad, elektrisch. Treppenbeleuch-
tung u. c. zu vermieten. Zu er-
fragen **Vorkstraße 41** im Büro.
Telephon 524.

Schöne 3 Zimmerwohnung
im 5. Stock
mit Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. Näh. **Rudolffstr. 14, Lad.**

Schöne, febl. 3 Zimmerwohn. u. Bad
versehungshalber per 1. April an ruh.
Leute u. vern. Näh. **Kaiser-Allee 109, 2. St.**

3 und 4 Zimmerwohnung, schöne,
große, mit Bad, Mansarde und son-
st. Zubeh. auf 1. April zu vermieten.
Näheres **Ludwig-Wilhelmstraße 10,**
3. Stock, rechts.

3 und 4 Zimmerwohnungen
mit Bad, Speisekammer mit Kühl-
schranken, Dampfheizung u. sonst.
Zubeh. sind Kanonienstraße 1
(Neubau) auf sogleich oder spä-
ter zu vermieten. Näh. Kanonien-
straße 22, 2. Stock. Tel. 8146.

3 Zimmerwohnung, sehr schön,
geräumig, mit Wasserloset, in
Essenweinstr. 19, Gintb., part., auf
1. April 1913 zu vermieten. Näh.
im Vorderh. 4. Stock bei **Aufer.**

3 Zimmerwohnung mit Balkon
und Veranda in der Südweststadt
auf 1. April zu vermieten. Näh.
Vorholzstraße 38, 3. Stock.

Beierheim.
Breitstraße 151 ist im 1. Stock
eine schöne 3 Zimmerwohnung mit
Küche und sonstigem Zubehör auf
1. April zu vermieten; auch kann ein
kleiner Schopf mit 2 Schweinefläßen
dazu abgegeben werden. Zu erfragen
Breitstraße 102.

Agartenstr. 58, Seitenbau, 2.
Stock, 3 Zimmerwohnung mit
Balkon, Koflet mit Wasserpül-
ung im Glasabfl., per 1. April zu
vermieten. Näh. **Agarten-
straße 58** und **Jähringerstr. 62,**
Büro.

Bürgerstraße 12 ist eine kleine
Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller
an ruhige Leute per 1. März zu ver-
mieten. Näheres 2. Stock, Vorderh.

Durlacherstraße 68, 4. Stock, ist
eine Wohnung von 3 Zimmern u.
auf 1. April an gute, ruh. Leute
zu vermieten. Näh. **Kriegstr. 16**
im Tapetenladen.

Gerwigstraße 10
ist zu vermieten auf 1. April oder
Mai eine schöne Wohnung im 4. Stock
von 2 Zimmern, Küche und Keller.
Zu erfragen daselbst, 3. Stock, links.

Gottestraße 19 ist eine
Mansardenwohnung von 2 Zimmern
u. großer Küche auf sofort od. 1. April
zu vermieten. Näheres beim **Wirt od.
Brauerei Kammerer, Kriegstraße 118.**

Herrenstr. 5 ist eine Wohnung
im 2. Stock, bestehend aus 2 Zim-
mern, Küche und Zubehör, auf 1.
April zu verm. Näh. part. rechts.

Kronenstraße 41, 4. Stock, ist eine
Mansarden-Wohnung, bestehend aus
2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Näheres bei **Herrn Joh.
Wiedemann, Wirt am „Engel“, oder
Brauerei **Heinrich Fels, Kriegstr. 118.****

Leopoldstraße 30 ist eine schöne
2 Zimmerwohnung auf 1. April zu
vermieten. Näh. im Laden, von
9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

Markgrafenstraße 4 ist sofort eine
freundliche Wohnung im 2. Stock des
Vorderhauses, bestehend aus 2 Zimmern,
1 Kammer, Küche, Keller, für monatl.
22 M. zu vermieten. Näheres **Kaiser-
straße 71** im Schirmladen.

Kanonienstr. 10 ist eine 2 Zim-
merwohnung mit 2 Zimmern
u. Küche auf 1. April 1913 zu ver-
mieten. Näh. **Walhornstr. 14** im
Kontor oder daselbst im Spegerei-
laden.

Waldr. 11, Seitenb., 3. St.,
ist eine Wohnung mit 2 Zimmern
u. Küche auf 1. April 1913 zu ver-
mieten. Näh. **Walhornstr. 14** im
Kontor oder daselbst im Spegerei-
laden.

Größerer Laden,
in bester Geschäftslage der Kaiserstraße (Schatten-
seite) zirka 100 qm evtl. mit weiter. großen Räumen per
1. April 1913
zu vermieten. Näheres bei
J. Reutlinger,
Kaiserstraße 167.

In zentral. ruhig. Lage sind im ersten Obergeschoß
zehn schöne, helle u. luftige Räume
sämtliche mit besonderem Zugang, die bisher an eine
Behörde vermietet waren und sowohl als Wohnung
wie als

Büreauräume
sehr geeignet sind, auf 1. April d. Js., oder früher zu
vermieten. Eine aus drei Zimmern und Küche be-
stehende

Dienerwohnung,
im dritten Stock kann mitvermietet werden. Näh.
Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

Unsere nach der Gartenstraße gelegenen **Fabrik-
räumlichkeiten,** 30,5x20 Meter mit 4,71 Meter
breiter und 3 Meter hoher Galerie, in welchen bisher
der Rollschuhpalast betrieben wurde, sind auf sogleich
zu vermieten.

Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik
vorm. **Schwindt & Co., A.-G. i. L.**

Werderstraße 58, Hinterhaus
ist eine 2 Zimmer-Wohnung auf
1. März zu vermieten. Zu erfragen
Vorderhaus, 2. Stock.

Jähringerstr. 76 im 4. Stock ist
eine schöne Mansardenwohnung von
2 Zimmern, mit Glasabfl., Küche,
Keller per 1. April zu verm. Näh. i. Laden

Birkel 5,
Hinterhaus, 2. Stock, kleine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Zubehör
auf 1. April zu vermieten. Näheres
im 2. Stock des Vorderhauses.

**Große
2 und 3 etvl. 4 Zimmer-
wohnungen mit schöner
Aussicht am Lullaplag**
mit Mansarde und Bade-
anteil per 1. Mai eventl.
früher zu vermieten. Näheres
Südenstraße 24, Mühl-
bureau oder Eisenweir-
straße 17 bei **Fr. Gold-
schmidt** und bei **Dr.
Friser **Brüder, Hum-
boldtstraße 16.****

Eine Wohnung im Hinterhaus
von 2 Zimmern u. Zubehör auf
1. April zu vermieten. Zu erf.
Georg-Friedrichstr. 18, Wdh., 2. St.

2 und 3 Zimmerwohnung,
der Neuzeit entsprechend, auf 1.
April zu vermieten. Näh. **Goethe-
straße 38, part., am Gutenbergl.**

Zu vermieten
2 und 3 Zimmerwohnungen
per sofort und 1. April. Zu er-
fragen **Edelsheimstr. 7, 3. Stock.**

Zu vermieten
per sogleich:
Hofstr. 6, 5. St., Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Keller.
Näheres im Kontor der **Mühl-
burger Brauerei,** vorm. **Freiburg,
u. Selbdenstraße, Brauerei, in
Karlsruhe-Mühlburg.**

Läden und Lokale
Laden zu vermieten.
Waldr. 62 ist der Laden mit 8
Schaufenstern u. anstößend. Appa-
ratraum per 1. April zu verm.
Zu erfragen daselbst.

Kriegstraße 18 ist ein Laden
mit anstößendem Zimmer, in welchem
seit langem Zahren ein Zigarrenge-
schäft wurde, auf 1. Juli od. früher
zu vermieten. Vermöge der Lage
eignet sich der Laden auch für jedes
andere Geschäft. Näheres in der
Kontor bei **H. Freund.**

Laden zu vermieten.
In der **Karl-Wilhelmstraße,** in
der Nähe einer größeren Fabrik,
ist auf 1. April oder später ein
sehr schöner Laden mit 2 Zimmern
und Küche zu vermieten. Näheres
Melanchthonstraße 2 im Büro.

Verzweifelt sann er, wie er die überflüssigen Zeugen aus dem
Garten schaffen könne. Er wünschte ihnen nichts Gutes. Da sah
er mit einem Mal seine Gebete friedlich erhört.
„Mehrmals erschallten aus etlicher Entfernung Blechtöne,
kräftig, wenn auch ein bißchen ungenau gestimmt. „Sie kommen
— nein, sie zieh'n links herum,“ rief ein weibliches Wesen von
einer der drei Tischgruppen.
„Zahlen — Kellner, — Ober —. Wir kriegen sie noch —
rasch, rasch doch, Donnerwetter! Fort! Mein Jadenk! Links
herum! — So schrie es eine Weile durcheinander. Dann waren
die Störenden verschwunden.
„Der Turnerfestzug! Gott sei Dank! Doch eine wohlthätige
Einrichtung! Ha, jetzt oder nie!“ Er durchspähte Garten und
Fensterflächen. „Endlich allein auf weiter Flur!“
Nach einem tiefen Aufatmen trat er hervor, bis er dem
Balkon gegenüberstand. Er konnte erkennen, daß die Balkontür
halb offen war. Und so flüsterte er hinauf: „Onädiges Fräulein!“
Sie konnte das wirklich nicht hören, und so rief er denn
lauter: „Fräulein Else, Fräulein Faid!“ Dabei kam ihm eine
Idee: er piffte ein Stüchchen der Loreley-Melodie.
Das half. Hastig erschien das Mädchen auf dem Balkon, in
ihrem langen weißen Straßenkleid vom vollen Sonnenlicht um-
flossen, verwirrt, Entpörung zu bilden bemüht.
„Fräulein Else, ein Wort!“
Gewaltig im Ton der Entrüstung, doch zugleich gedämpft,
sprach sie hinunter: „Wissen Sie nicht, daß Sie entlarvt sind?
Sie sind durchaus kein Kandidat — nur ein Pennäler sind Sie! —
O, es war die peinlichste Erfahrung meines ganzen Lebens. —
Und wie oft müssen Sie sitzen geblieben sein!“
Karl Baumann hatte unterbrechen wollen, mußte aber trotz
aller Haft aufpassen: „Erstens haben Sie den Kandidaten er-
funden. Zweitens wollten Sie doch kompromittiert sein! Drittens
aber — — Das ist's ja, ein Gymnasiast k a n n mich gar nicht

kompromittieren — höchstens blamieren, sagt mein Vater!“
„Nun war sie wirklich dem Weinen nahe. „Gehen Sie!“ rief sie und
wollte sich zurückziehen.
„Ach bin ja kein Pennäler mehr!“ platzte er heraus. „Bar's
nur aus Gutmütigkeit noch einmal geworden. Heute bin ich aus-
getreten. Offiziell und rechtsgiltig in doppelter Ausfertigung.“
„Sie sind kein . . . Gymnasiast mehr?“
„Nein, nein, nein — Fräulein . . . Fräulein Faid! Man
hat Sie eingekerkert; Sie müssen befreit werden!“ s ist kein
Augenblick zu verlieren! Ihr Vater und der Amerikaner sind fort.
Sagen Sie mir nur eins: steckt der Schlüssel außen? Nicht? Fein!
Dann hol ich rasch den Schlüssel von nebenan und sage, der
Schlüssel sei verloren. Ich hab schon aufgepaßt, er ist daheim!“
„Den Schlüssel? Mit Dietrichen? Nein — nein!“
„Dann — — Strickleitern gib's in dem Nest nicht — doch
ich sah im Hof . . .“ Er eilte um die Hausdeck herum. Ehe sie noch
recht begriff, was er vorhatte, kam er mit einer langen Leiter
wieder zum Vorschein.
Erschrocken schaute Else ihm entgegen. „Das ist ja noch
schlimmer!“
Aber der Befreier legte die Leiter an die geschütztere Seite
des Balkons und sprach mit einladender Handbewegung: „Sie sind
frei! Rasch!“ Erregt spähte er in den Hausflur und die übrige
Nachbarschaft. Alles still.
„Ich möchte ja,“ seufzte das Mädchen. „Endlich eine Tat!“
Da schrak sie zusammen; es war ihr, als rief jemand. Doch es
war nichts. Sie suchte einen Entschluß zu fassen. „Nein, nein, es
schießt sich nicht — am helllichten Sonntagmorgen!“
„War's es Samstag Nacht schicklicher?“ raunte Baumann
ärgerlich hinauf. „Wenn Sie's jetzt nicht wagen — gut! Oh, ent-
schuldigen Sie, dann trag' ich das Ding wieder fort!“ Und er
faßte zu . . .
(Fortsetzung folgt.)

zur
in
25x
für
per
Ra
Stel
me
Harz
Röh
burg
u. Ra
Gro
9
Sol
Se
Me
Jen
Zur
Gib
Ra
2
Ge
L

Unsere

„Weiße Woche“

dauert

bis inkl. Donnerstag

den 6. Februar.

Geschw. Knopf.

CHAMPAGNE

VIX-BARA

Centrale:
AVIZE (CHAMPAGNE)
In Frankreich auf Flaschen gefüllt.

In Deutschland auf Flaschen gefüllt durch den Weinhandel zu beziehen.

Filiale: **SCHILTIGHEIM-STRASSBURG**

In Karlsruhe zu beziehen durch **Carl Baumann**, Akademiestr. 20, und **St. Esmann**, Kaiserstr. 229.

Die Qualität gibt den Ausschlag!

Anerkannt hochfeinste

Molkerei-Süßrahm-Tafelbutter

empfiehlt und versendet täglich frisch zu billigstem Tagespreis

Gotthilf Lieb

Telephon 1926 **Karlsruhe** Kapellenstr. 74. 1

Größtes Butter-Spezial-Geschäft am Platze.

Hauptniederlagen und Détail-Verkauf:
Waldhornstraße, Ecke Kaiserstraße — Kurvenstraße 15
Telephon 2563. — Telephon 2349.

Tapeten.

Wir sehen unter Tapetenlager einem Räumungs-Verkaufe aus und ist Gelegenheit geboten, zu sehr billigen Preisen moderne Tapeten zu erhalten. Ein u. Verkaufsgenossenschaft der Tapetiere, Marktgrabenstraße 41.

Rein indischer Tee

der **Himalaya-Tea-Company**, Calcutta, hochfeines Aroma und sehr ausgiebig, in Original-Packungen und zu Original-Preisen per Pfd. Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— und 5.50 bei

H. A. Glockner, Lammstrasse 6.

Krokodil Karlsruhe

Fastnacht-Dienstag

Frühschoppenkonzert

Anfang 11 Uhr.

J. Möloth.



Kaufen Sie

künftig nur

Durchschreibbücher f. Achatstift

Nur diese ermöglichen ein leichtes Schreiben und eine feine nicht gequetschte Schrift. Die Bücher werden auch mit Firmaeindruck geliefert. Zu haben bei

Karl Eug. Duffner

en détail **Papier- und Schreibwarenhandlung** en gros
Kaiserstraße 56. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wie neu geboren

steht man auf, wenn man auf

Karrers Patent-Sprungfederrösten

geschlafen hat.

Jeder gewöhnliche **Ketten- oder Polsterrost** wird in den leichtesten, reinlichen u. staubfreien **Karrers Patent-Sprungfederrösten** umgebaut.

Patentamtlich geschützt.

Lagerhaus und Möbelhaus
Heinrich Karrer,
Philippstraße 19. Telephon Nr. 1650.
NB. Die umzuarbeitenden Roste werden morgens abgeholt und abends abgeliefert.

Neue

Malta-Kartoffeln

Pfund 12 Pfg.

3 Pfund 35 Pfg.

empfiehlt

Bucherer

in sämtlichen Filialen.

Ruggeflügel, Brateier, Sauggeräthe liefert **Gesüßel** in Auerbach 359 (Post). Katalog gratis.